



Pressemitteilung

Ansbach, 16. Oktober 2019

Bürgerpark soll seinen Namen verdienen – OLA: „Künftig Treffpunkt für Jung und Alt“

Fitnessparcours soll 2020 gebaut werden – Synergie mit Grillplatz und Skatepark

Ziel: Naturnahe Erholung und Freizeitgestaltung für alle Generationen

Der Ansbacher Bürgerpark soll seinen Namen verdienen: „Wir sehen die Zukunft des Bürgerparks in hoher Freizeit- und Erholungsqualität für alle Bürger, als einen Treffpunkt für Jung und Alt im Herzen der Stadt“, so die Stadtratsfraktion der Offenen Linken Ansbach (OLA). „Wir freuen uns, dass der Fitnessparcours 2020 im Bürgerpark entstehen soll.“ Im Haushalt sind für dieses Projekt 100.000 Euro eingeplant. Bereits 2008 schlug die OLA einen solchen Parcours vor; entsprechende Mittel wurden jedoch bei den Haushaltsberatungen 2009 abgelehnt. Unlängst brachte der Jugendrat und der Seniorenbeirat diese Sportgeräte für die individuelle Gesundheitsförderung unter freiem Himmel wieder ins Spiel.

Die OLA sieht Synergien mit dem anvisierten Neubau des Skateparks im Bürgerpark: „Wenn Stadtrat und Verwaltung zügig handeln, kann der Bau beider Anlagen womöglich in einem Zug erfolgen“, so Fraktionsvorsitzender Boris-André Meyer. Zudem könne ein öffentlicher Grillplatz, für den ebenfalls seit Langem ein Standort gesucht wird, das Angebot ergänzen. So komme man dem Ziel einer naturnahen Freizeitgestaltung für alle Generationen einen großen Schritt näher.

gez. Boris-André Meyer, Fraktionsvorsitzender

Offene Linke Ansbach -Stadtratsfraktion- ◀ Boris-André Meyer ◀ Würzburger Landstraße 18
91522 Ansbach ◀ Kontakt: Tel. 0981/2059988 ◀ mobil 0160/93104199
mail boris.meyer@offene-linke-ansbach.de ◀ web www.offene-linke-ansbach.de